

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Sitzung vom 23.03.2022

Ort:	Deutsche Sport- hochschule Köln	Raum:	WebEx (online)
Sitzungsleiter:	Jannik Willen	Beginn:	19:33 Uhr
Protokollführer*in:	Eva Kwasny	Ende:	20:47 Uhr
Teilnehmer*innen:	Fabian Pezl Eva Kwasny Jannik Willen Theresa Siepe Antonia Landgraf	Luise Klüsener (19:36) Maurice Schneider Nikolaus Becker	Gäste: Franziska Mühler (19:35) Lars Pieper (19:36)
Entschuldigt:	Emilia Chaidone Anne Braun		

Begrüßung

Tagesordnung:

TOP 1: AStA-Service

TOP 2: Ersti-Woche

Jannik eröffnet die Sitzung online um 19:33 und begrüßt alle Anwesenden.

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/

- Der Asta ist mit 8 Referent*innen beschlussfähig.
- Eva Kwasny schreibt Protokoll.
- Die Tagesordnung wird vorgestellt und von den Referent*innen bestätigt.



TOP 1: AStA-Service

Jannik berichtet vom Bewerbungsverfahren für die AStA-Service Stelle:

- ➔ 5 Bewerbungen eingetroffen, zwei direkt abgesagt, weil die Bewerbungen in unseren Augen nicht ausreichend waren und um den Arbeitsaufwand niedrig zu halten
- ➔ 3 Bewerbungsgespräche geführt, jeweils 15 Minuten mit folgenden Leitfragen:
 - Wie hast du die Stellenanzeige gefunden und wieso hast du dich beworben? Erklärung AStA-Service vs. AStA; AStA Service intern
 - Arbeitszeiten, Flexibilität, Arbeitsaufwand, Überblick Ansprechpersonen
 - Kannst du dir vorstellen die AStA Mitglieder in ihrer Arbeit zu unterstützen?
 - Abschließend: Fremdsprachenkenntnisse
 - Hast du sonst noch Fragen an uns?
 - Auftreten: (von uns im Nachhinein reflektiert)
- ➔ Alle Bewerbungsgespräche verliefen sehr positiv
- ➔ Im Endeffekt sprechen sich Jannik und Theresa für Anna Sophie Mai aus. Ausschlaggebend war hier vor allem die Vorerfahrung durch ihre Arbeit im Wahlausschuss, wo sie schon erste Eindrücke der Arbeit mit den AStA Referent*innen sammeln konnte.
- ➔ Jannik fragt, ob es Rückmeldungen, Anmerkungen, Fragen bzw. Diskussionsbedarf zu diesem Vorschlag gibt.

Antrag: Der AStA stellt Anna-Sophie Mai als neue AStA-Service Mitarbeiterin ein

7 dafür, 1 Enthaltung -> Antrag angenommen

Angelina & Jannik kümmern sich um die Einarbeitung. Falls es Fragen wegen den Arbeitsverträgen gibt, kann gerne nachgefragt werden.

TOP 2: Erstwoche

Fabi hat das Rahmenkonzept der Erstwoche mit uns geteilt, aber Toni interessiert die Thematik noch tiefer und bittet um einen genauen Bericht bezüglich des Ablaufs, des Mottos und der beteiligten Personen.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Fabi erstattet Bericht: Alle Abläufe sind im Hygienekonzept aufgezeigt. Insgesamt gibt es 23 Tutis, welche teilweise noch Unterstützung bekommen. Das Motto ist Harry Potter. Die Programmunkte, die Gruppennamen und weiteres wird auf das Motto bezogen.

Freitag: Das Tutiwochenende beginnt, allerdings gab es eine Absage von der geplanten Unterkunft aufgrund von Corona. Fabi hat aber spontan eine neue Unterkunft in der Eifel gefunden. Morgens werden an der SpoHo die Ersti-Tüten gepackt. Anschließend fahren die Tutis in Fahrgemeinschaften zur Unterkunft. Das Tutiwochenende dauert bis Sonntagmorgen und es werden unter anderem die Ablaufpläne der Erstiwoche besprochen.

Montag: Die Anmeldung findet an der Mensa statt. Es gibt Bändchen für die 2G-Kontrolle. Anschließend findet in den nordhallen die Begrüßung mit einem Spielefest statt. Die Erstis werden aufgrund des Hygienekonzepts in Kleingruppen aufgeteilt. Mittags finde die Campus-Rally in den Kleingruppen statt. Es wird 10 Stationen an der SpoHo mit verschiedenen Spielen geben (z.Bsp.: Mattenrutschen, Flunkyball mit Wasserflaschen, etc.) Die Rally ist an das Motto angelehnt. Abends gibt es für alle Erstis ein veganes Abendessen. Der Tag endet mit einer Kneipentour.

Dienstag: Morgens findet die Begrüßung der Hochschule im Hörsaal 1 statt. Anschließend folgt die AG-Vorstellung. Hier dürfen sich dieses Semester auch die hochschulpolitischen Listen vorstellen. Es ist im Gespräch ob auch der AStA-Stand einen Stand anbieten möchte. In den Kleingruppen werden die Erstis danach über hochschulpolitisches Engagement informiert. Der Abend wird mit einem Comedy Abend abgerundet. Die Erstis sitzen in ihren Kleingruppen. Der Comedy Abend wird als „Trimagisches Turnier“ aufgezogen und ist eine Mischung aus Spielen mit den Erstis und künstlerische Darbietung.

Mittwoch: Mittwochs wird von den Erstis ein neuer negativer Schnelltest, aufgrund der fehlenden Maskenpflicht im Schwimmbad, benötigt. Die Erstis werden beim Programmpunkt „Plitsch-Platsch-Badespaß“ in 4 große Gruppen aufgeteilt (Hogwarts-Häuser). Es werden verschiedene Spiele gespielt, mit denen die Erstis Punkte für ihr „Haus“ sammeln können (z.Bsp.: Materialschlacht) Das Mittagessen ist selbst organisiert, Mensa 3 wird allerdings für die Erstis „reserviert“. Nachmittags findet die Stadtrally innerhalb von Köln statt. Der Tag endet mit einem Grillfest, bei dem die Gewinner*innen gekürt werden.

Donnerstag: Morgens gibt es ein optionales Frühstück. ENDE! Anschließend gibt es unter den Tutis eine Feedbackrunde.

Jannik dankt Fabi für den Bericht.

Jannik wünscht sich die Präsenz des AStAs beim Spielefest.

Toni findet der AStA sollte sich präsentieren und wünscht sich aus repräsentativen Gründen die Anwesenheit des AStAs.

Fabi findet die Idee gut schlägt aber AG Vorstellung vor, das sich die Erstis besser informieren können.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Jannik schlägt vor beides zu machen und wünscht sich, dass die Hochschulgruppen bei der Vorstellung 2 Personen stellen dürfen.

Toni stimmt Jannik zu und findet dass eine Person pro Stand zu unrepräsentativ ist. Sie wünscht sich, dass der AStA zum Grillfest eingeladen wird und mit grillen darf. Es könnte einen Hopo-tisch für Gespräche mit dem AStA angeboten werden.

Luise findet, dass es nicht viel Sinn macht, um die Uhrzeit nach dem Tagesprogramm hochschulpolitische Themen zu besprechen.

Fixi versteht Luise, erinnert aber, dass es auch Menschen gibt, die keinen Alkohol trinken oder sich doch dafür interessiert und findet, dass beide Möglichkeiten angeboten werden sollten.

Toni stimmt Fixi zu. Man könnte auf entspanntem Gesprächs Niveau mit den Erstis über Engagementsmöglichkeiten informieren.

Maurice findet die Idee cool, glaubt dass die Erstis überfordert sein könnten, da zu viele personengruppen anwesend sind und glaubt, dass viele nicht wissen was der AStA ist. Daher findet er es beim Grillabend nicht sinnvoll.

Fabi stimmt Fixi zu, findet eine politischen Tisch aber komisch und ist es Meinung, dass Anwesenheit des AStAs durch das Tragen der AStA Pullis gezeigt werden könnte.

Jannik schlägt vor dass sich die AStA-Mitglieder einfach dazu setzen und wenn die Erstis interessiert sind, können Gespräche geführt werden.

Theresa findet nicht, dass die Anwesenheit des AStAs Überforderung zu Folge hat, da wahrscheinlich nur 3-4 Mitglieder anwesend sein werden.

Eva stimmt der Idee zu. Es sollte kein Zwang entstehen, sondern nur eine kurze Ankündigung, dass der AStA anwesend und für Gespräche und Fragen bereit ist.

Maurice versteht Theresa, findet eine AStA-Tisch aufgrund der Hemmschwelle aber unpassend. Er fragt Fabi nach dem Hygienekonzept für den AStA. Brauchen AStA-Mitglieder einen Test?

Fabi antwortet mit ja.

Jannik möchte klären wer beim Grillfest da sein kann und fragt nach einem Tisch für den AStA bei der AG Vorstellung.

Fabi meint, dass ein AStA-Tisch möglich ist.

Jannik fragt ob zwei Personen pro Stand möglich sind.

Fabi meint das sollte passen, erinnert aber, dass das keine Wahlkampfveranstaltung sein soll.

Jannik meint, dass Fabi die Listen während der AG-Vorstellung darauf hinweisen soll, dass dies nur eine Infoveranstaltung ist.

Maurice fragt ob es eine Firmenvorstellung gibt?



Fabi sagt, gibt es nicht. Die Erstis bekommen die Erstitüte direkt in die Hand.

Fabi informiert, dass die Tutis in Fahrgruppen zum Tutiwochenende fahren, das diese Möglichkeit günstiger ist als ein Bus.

Fabt stellt den Antrag: **Der AStA erstattet den Fahrer*innen, die mehr als 2 Leute mitnehmen, auf Basis der Kilometerpauschale, die Fahrtkosten. -> einstimmig angenommen**

Jannik fragt nach weiteren Punkten.

Toni wünscht sich, dass Spiele, welche in der Ersiwoche nochmal durchgesprochen werden, und überdacht werden.

Toni stellt den Antrag: **Auf dem Tuti-Wochenende werden die für die Erstiwoche geplanten Spiele daraufhin überprüft, ob sie für Menschen unangenehm sein könnten. Daraufhin wird eine Entscheidung über die Umsetzung der Spiele getroffen.**

Fabi findet die Idee super und weist darauf hin, dass kritische Spiele breitas aus dem Programm genommen wurden (z.Bsp.: Luftballonklatschen)

Lars weist auf die Wortwahl im Antrag hin und findet dass diskriminiert statt unangenehm dort stehen sollte.

Toni passt den Antrag an: **Auf dem Tuti-Wochenende werden die für die Erstiwoche geplanten Spiele daraufhin überprüft, ob sie für Menschen unangenehm oder diskriminierend sein könnten. Daraufhin wird eine Entscheidung über die Umsetzung der Spiele getroffen.**

Fixi findet den Antrag gut, fragt aber nach der Umsetzung.

Lars findet, dass ein genauer Plan im Antrag stehen sollte.

Toni weiß auch nicht genau wie, man dies umsetzen könnte.

Jannik schlägt vor, die den Tutis zu überlassen.

Toni stimmt zu. Die Tutis sollen sich Kriterien überlegen.

Jannik möchte jetzt eine Abstimmung machen.

Toni passt den Antrag an: **Auf dem Tuti-Wochenende werden die für die Erstiwoche geplanten Spiele daraufhin überprüft, ob sie für Menschen unangenehm sein könnten. Daraufhin wird eine Entscheidung über die Umsetzung der Spiele getroffen. Die Einschätzung erfolgt anhand eines Kriterienkatalogs, welcher Kategorien von Diskriminierungsformen, wie zum Beispiel Homophobie und Sexismus beinhaltet.**

Fabi fragt, ob der Katalog bis zum Tutiwochenende ausgearbeitet werden soll und weist auf den Zeitdruck hin.

Toni erwartet das nicht und möchte, dass die Tuti nur Stichpunkte beachten.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Toni stellt den Antrag: **Auf dem Tuti-Wochenende werden die für die Erstwoche geplanten Spiele daraufhin überprüft, ob sie für Menschen unangenehm sein könnten. Daraufhin wird eine Entscheidung über die Umsetzung der Spiele getroffen. Die Einschätzung erfolgt anhand eines Kriterienkatalogs, welcher Kategorien von Diskriminierungsformen, wie zum Beispiel Homophobie und Sexismus beinhaltet.**

Antrag wird abgestimmt -> 6 dafür, 2 Enthaltungen -> Antrag angenommen

Toni stellt den Antrag: **Während der Erstwoche gibt es eine weibliche und eine männliche Ansprechperson für alle aufkommenden Probleme, Unsicherheiten und Unwohlsein. Dieses Team wird am Anfang der Woche vorgestellt und hat eine Schweigepflicht. Den Erstis wird gesagt, dass sie nirgends verpflichtend mitmachen müssen und jederzeit nein sagen können.**

Fabi weist darauf hin, dass es ähnliches bereits gibt.

Toni möchte es gerne fixieren und ein festes Team als Ansprechpartner*innen. Es ist wichtig, dass es eine weibliche und eine männliche Person gibt und auf die Schweigepflicht hingewiesen wird.

Toni stellt den Antrag erneut: **Während der Erstwoche gibt es eine weibliche und eine männliche Ansprechperson für alle aufkommenden Probleme, Unsicherheiten und Unwohlsein. Dieses Team wird am Anfang der Woche vorgestellt und hat eine Schweigepflicht. Den Erstis wird gesagt, dass sie nirgends verpflichtend mitmachen müssen und jederzeit nein sagen können.**

Antrag wird abgestimmt -> 7 dafür, 1 Enthaltung -> Antrag angenommen

Schlusswort:

Jannik berichte, dass er sein Amt aufgrund eines Auslandspraktikums zum 15. April gekündigt hat.

Jannik schließt die Sitzung um 20:47 Uhr.